



# Missbraucht

ARBEITSHILFE  
[www.filmwerk.de](http://www.filmwerk.de)



kfw

# MISSBRAUCHT

Aus der Reihe: *krimi.de*

Die DVD mit dem Recht zur öffentlichen Vorführung erhalten Sie hier

Deutschland 2012

Kurzspielfilm, 45 min.

Regie: Carsten Fiebeler

Buch: Anja Kömmerling / Thomas Brinx

Produktion: Kinderfilm GmbH im Auftrag des KI.KA

Darsteller(innen): Constantin von der Decken (Conny), Stefan Tetzlaff (Lukas), Alexander Martschewski (Alexander), Leoni Tenius (Selina), Dominique Horwitz (Kommissar Meininger), Eva Blum (Frau Beck), u.v.a.

## GLIEDERUNG

Auszeichnung	S. 02
Kurzcharakteristik	S. 02
Kapiteleinteilung	S. 03
Einsatzmöglichkeiten	S. 03
Inhalt	S. 03
Diskussionsthemen	S. 04
Spezielle Hinweise zum Umgang mit dem Ende des Films	S. 05
Weitere Hinweise zum Einsatz des Films	S. 05
Themengebiete und Möglichkeiten der Bearbeitung	S. 06
Meinungsbarometer zu einzelnen Szenen des Films	S. 06
Welche Faktoren in der Familie begünstigen und decken den Missbrauch durch den Bruder?	S. 06
Betrachtung des Opfers	S. 06
Strategien der Täter	S. 06
Was kann ich tun, wenn ich von jemandem erfahre dass er bzw. sie sexuell missbraucht wird?	S. 06
Links und Literatur (Stand: 03.06.2013)	S. 07
Weitere Filme zum Thema beim kfw	S. 08
Weitere Folgen aus der Reihe <i>krimi.de</i> beim kfw	S. 09

## AUSZEICHNUNG

EMIL 2013 - der Fernsehpreis für gutes Kinderfernsehen

<http://www.kinderfilm-gmbh.de/aktuell/meldung/emil-fuer-krimide-f/>

## KURZCHARAKTERISTIK

Conny verliebt sich Hals über Kopf in die 15-jährige Tochter seines Fahrschullehrers. Er lädt die zurückhaltende Selina zum Eis und anschließend auf seine Geburtstagsparty ein. Als sie tatsächlich erscheint, geht sein Herz auf. Auch Selina scheint seine Gefühle zu erwidern. Nur rennt sie immer angsterfüllt weg, wenn er sich ihr zärtlich nähert. Conny ist verunsichert. Macht er etwas falsch? Oder ist er doch nicht ihr Typ? Im Gespräch mit Kommissar Meininger kommt der Verdacht auf, Selina könne sexuell missbraucht werden. Tatsächlich deckt Conny ein düsteres Familiengeheimnis auf und will Selina aus ihrer Notsituation befreien. Doch sie fühlt sich von ihm verraten und wendet sich ab.

## KAPITELEINTEILUNG

KAP.	TC	ÜBERSCHRIFT
01	00:00	Die Tochter des Fahrlehrers
02	08:34	Connys Geburtstagsparty
03	13:10	Connys Brief
04	19:32	Im Schwimmbad
05	25:20	„Wie abgetaucht“ – ein Verdacht
06	30:10	„Du bist nicht allein“
07	33:20	Streit
08	37:30	Connys Anzeige
09	40:15	Fee in Gefahr
10	41:45	Der Beweis und die Rettung
11	44:05	Conny, Selina und Fee

## EINSATZMÖGLICHKEITEN

### THEMEN

sexualisierte Gewalt, sexueller Missbrauch, Familie, Täter-Opfer-Syndrom, Liebe/Partnerschaft

**Einsatzalter:** ab 14 Jahren

### EINSATZFELDER:

Geeignet zum Einsatz in Schule, (kirchlicher) Jugendarbeit und Jugendhilfe mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 14 Jahren. Außerdem geeignet für die Fort- und Erwachsenenbildung mit pädagogischen/therapeutischen Fachpersonen in Kindertagesstätten, Schulen, Jugendarbeit und sozialen Einrichtungen. Die Thematisierung von „Sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen“ bedarf guter Vorbereitung, altersbezogener methodischer Planung und sensibler Moderation der sich entwickelnden Diskussionen. Die Hinzuziehung örtlicher Beratungsstellen ist dringend angeraten.

## INHALT

Familie Schmittke scheint eine ganz normale Familie zu sein. Der Vater ist Fahrlehrer, die Mutter managt Haus und Familie, der älteste Sohn Alexander arbeitet schon in der Fahrschule des Vaters mit, die ältere Tochter Selina kümmert sich um ihre kleine Schwester Felicitas und hilft der Mutter im Haushalt. Doch als sich Selina in Conny, einen Fahrschüler ihres Vaters, verliebt und sie sich zum ersten Mal küssen wollen, zuckt Selina zusammen, springt abrupt auf und verabschiedet sich überstürzt. Jedes Mal, wenn sich die beiden näher kommen wollen, blockt Selina ab, taucht augenscheinlich unter, entzieht sich dem Näherkommen und äußert sogar, dass sie Küssen ekelhaft findet. Es wird schnell deutlich, dass es sich hier nicht um eine ganz normale Teenie-Liebesgeschichte handelt, sondern dass hier irgendetwas mit Selina und in deren Familie nicht stimmt. Selina wie auch Conny leiden beide unter der Situation. Bei der Aussprache von Conny mit einem befreundeten Polizisten steht schließlich der Verdacht im Raum, dass Selina evtl. Opfer von sexuellem Missbrauch sein könnte. Tatsächlich wird sensibel dargestellt, dass diese von ihrem älteren Bruder Alexander sexuell missbraucht wird. Ermutigt durch die positiven Gefühle und Erfahrungen mit dem verständnisvollen Conny, widersetzt sie sich mehr und mehr der Gewalt des Bruders.

Aufgrund des Drucks, der von Alexander und dem System Familie auf sie ausgeübt wird, kann sie sich ihm jedoch nicht wirklich ganz entziehen. Als sie schließlich erlebt, wie er sich mehr und mehr ihrer kleinen Schwester Felicitas annähert, und sie offensichtlich befürchtet, dass diese sein nächstes Opfer wird, filmt sie Alexanders Vergehen an ihr und zeigt ihn schließlich an.

Der Film endet damit, dass Alexander von der Polizei abgeführt und Selina in Obhut genommen wird. Im Epilog sind Selina, Fee und Conny gemeinsam als glückliche Badegäste im Schwimmbad zu sehen.

## DISKUSSIONSTHEMEN

Im Film wird die Dynamik in der Familie von Selina etwas überzogen aber für Jugendliche nachvollziehbar dargestellt. Zu hinterfragen wäre das System „Familie“, das den Missbrauch durch den Bruder trägt: Der Umgang des Vaters mit dem Sohn ist geprägt von einem patriarchalen Rollenbild. Er vermittelt sehr deutlich, was Frauen und was Männer in einer Familie zu tun haben. Seinen Sohn spornt er dazu an, sich eines der „Hühner“ aus der Fahrschule zu ergattern - diese warteten schließlich nur darauf! Das Verhalten der Mutter, die vom Missbrauch zu wissen scheint, und diesen duldet, um das Bild einer heilen Familie aufrecht zu erhalten, wird realistisch gezeichnet. Außerdem kann auch die Fotografie der „heilen Familie“, die im Film vor allem für die Mutter eine große Rolle spielt, diskutiert werden.



Dazu können folgende Fragen zur weiteren Diskussion anregen:

- Vermittelt dieses Foto wirklich das Bild eines Familienidylls?
- Wie wirken die einzelnen Personen? Welche Beziehungen untereinander sind augenfällig?
- Was wird aus diesem Foto über die Machtverhältnisse in dieser Familie deutlich? Wie wirken Vater und Sohn, wie dem gegenüber Mutter und die beiden Töchter?
- Gibt es auf dem Foto Hinweise darauf, dass etwas in dieser Familie nicht stimmen könnte?

Achtsam und differenziert wird das Leben und Leiden von Selina dargestellt. Der Film verdeutlicht das Dilemma, in dem Selina steckt:

Einerseits ist sie wirklich verliebt in Conny und findet in ihm eine echte Vertrauensperson. Sie kann ihm gegenüber jedoch nicht über den erlebten Missbrauch reden - auch weil sie von ihrem Bruder massiv unter Druck gesetzt wird. Selina will Conny küssen und ihm näher kommen. Es gelingt ihr aber nicht:

Sie erschrickt, zuckt zusammen und „taucht“ in diesen Momenten, wie auch in Missbrauchssituationen durch den Bruder, tatsächlich ab, verliert damit im wahrsten Sinne des Wortes den Boden unter den Füßen (Dissoziation). Conny kann diesen Zustand sehr gut zum Ausdruck bzw. auf den Punkt bringen: „es ist, wie wenn sie gar nicht da ist“. Conny macht überhaupt eine gute Figur: er leidet, wenn Selina sich nicht meldet, ist sehr verständnisvoll, übt keinerlei Druck auf diese aus, bietet ihr immer wieder seine Hilfe an, und holt sich schließlich selbst, auf Anraten des Kommissars, Unterstützung in einer Fachberatungsstelle gegen sexuellen Missbrauch.

In Szenen mit Selina und ihrem älteren Bruder Alexander werden in dessen Verhalten typische Strategien von Tätern deutlich. Er setzt Selina massiv unter Druck, erpresst sie und vermittelt ihr, dass sie schuld daran ist, wenn die Familie auseinanderbricht, wenn sie jemandem vom Missbrauch erzählt („Denk' doch mal an Mama...“).

So achtsam das Thema sexuelle Gewalt sonst aufgegriffen wird, so realitätsfern ist der gemeinsame Eingriff von Polizei und Hilfsorganisation. Dies vermittelt Jugendlichen kein realistisches Bild davon, wie sie sich in einer ähnlichen Situation zu ihrem Schutz verhalten sollten.

Dass Selina den Missbrauch durch den Bruder filmt, könnte in Wirklichkeit für sie sehr gefährlich werden, wenn er dies entdecken würde. Der Film vermittelt, dass es Beweise für den Missbrauch geben muss, um sich aus der Situation befreien zu können und der Täter der gerechten Strafe zugeführt werden kann. Diese „Gerechtigkeitsvorstellung“ sollte im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt ausführlich diskutiert werden. Nicht thematisiert wird in diesem Zusammenhang auch, dass Selina sich damit einer erneuten Demütigung und Ohnmachtserfahrung gegenüber dem Bruder aussetzt. Außerdem ist es nicht realistisch, dass nach einer Anzeige der Bruder direkt von der Polizei in Handschellen abgeführt wird und dass gleichzeitig eine Beraterin einer Fachberatungsstelle bereit steht, um Selina in Obhut zu nehmen. Es wird überhaupt nicht deutlich, dass eine Anzeige allein zunächst keinen Schutz für die Opfer darstellen kann.

### **SPEZIELLE HINWEISE ZUM UMGANG MIT DEM ENDE DES FILMS:**

Wenn mit **Missbraucht** in Jugendarbeit oder Schule gearbeitet werden soll, gibt es zwei Möglichkeiten, wie mit dem Ende des Filmes umgegangen werden kann:

- Das Ende kann ganz weggelassen werden: Dann kann in einem Gespräch thematisiert werden, an welche Stellen sich Opfer von sexueller Gewalt wenden können und welche Folgen eine Strafanzeige hat.
- Das Ende wird gezeigt und anschließend differenziert mit den Jugendlichen betrachtet. Hierbei muss unbedingt thematisiert werden, welche Folgen eine Strafanzeige für Opfer von sexueller Gewalt hat und welche Möglichkeiten der Hilfe und Beratung es sonst noch gibt.  
In jedem Fall muss deutlich gemacht werden, welche Gefahren es mit sich bringt, wenn Selina den Missbrauch durch den Bruder schließlich filmt. Was könnte passieren, wenn der Bruder dies sieht?

### **WEITERE HINWEISE ZUM EINSATZ DES FILMS:**

Der Film ist zu empfehlen für die Arbeit mit Jugendlichen, je nach Entwicklungsstand frühestens ab 13 bis 16 Jahre, für die erste Liebe und der erste Kuss ernsthafte Themen sind. Er sensibilisiert sicherlich dafür, dass eine Partnerschaft Achtsamkeit füreinander erfordert und macht auf sensible Weise deutlich, dass es Jugendliche gibt, die mit sexueller Gewalt konfrontiert sind und welche Folgen das für eine Partnerschaft haben kann. Der Film bietet sich an als Grundlage für ein Gespräch mit Jugendlichen über die Thematik sexuelle Gewalt in der Familie, zeichnet ein differenziertes Bild vom Leben und Leiden des Opfers und dem Druck, der vom Täter auf das Opfer ausgeübt wird. Es braucht auf jeden Fall nach dem Film ein ausreichend großes Zeitfenster, um mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen zu können. Beim Einsatz in Schule und Jugendarbeit verlangt das sensible Thema sexuelle Gewalt gleichzeitig ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und fachlicher Vorbereitung. Die Leitung der Veranstaltung – bzw. die Lehrkraft sollte adäquate Vorbildung haben und sich im Vorfeld unbedingt über folgende Themen informieren:

- Auffälligkeiten und Hinweiszeichen bei Kinder und Jugendlichen
- Folgen sexuellen Missbrauchs
- Umgang mit Vermutung von sexuellem Missbrauch
- Planvolles und zielorientiertes Handeln bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch
- Täterstrategien
- Beratungsstellen in der Umgebung

Es muss auf jeden Fall damit gerechnet werden, dass Mädchen und Jungen anwesend sind, die selbst Gewalt- und Missbrauchserfahrungen gemacht haben. Beim Anschauen des Filmes kann es dazu kommen, dass Jugendliche an selbst gemachte Erfahrungen mit sexueller Gewalt erinnert werden und mit starken Gefühlsregungen reagieren. Daher empfiehlt es sich, dass der Film zusammen mit einer weiteren Leitungsperson/Lehrer(in) angeschaut wird. So können evtl. auftauchende Gefühlsausbrüche aufgefangen werden.

## THEMENGEBIETE UND MÖGLICHKEITEN DER BEARBEITUNG MEINUNGSBAROMETER ZU EINZELNEN SZENEN DES FILMS

### Methode:

Es gibt im Raum eine fiktive Skala mit zwei Polen: **Voll okay / geht gar nicht.**

Die Leitungsperson liest drei Thesen vor, die Teilnehmenden stellen sich entlang der Linie ihrer Meinung entsprechend auf. Die Leitungsperson interviewt einzelne Teilnehmende:

- Warum stehst du gerade hier?
- Was ist deine Meinung zu der These?

Es sollte jeweils ein Austausch über die verschiedenen Sichtweisen und Möglichkeiten in Gang kommen. Diese Übung kann auch in geschlechtsspezifischen Gruppen gemacht werden.

Die drei Thesen:

- Es ist ok, wenn Conny sich Unterstützung von Freunden und einer Fachberatungsstelle holt, obwohl Selina ihn darum gebeten hat, mit niemandem darüber zu reden.
- Es ist ok, wenn der Vater von Selina das Aussehen seiner Fahrschülerinnen gegenüber seinem Fahrschüler Conny kommentiert („Das ist aber ein heißer Feger“ / „So eine wie die muss man doch vernaschen“)
- Es ist in Ordnung, dass Alexander ohne anzuklopfen zu Selina ins Bad kommt, schließlich sind sie Geschwister.

### WELCHE FAKTOREN IN DER FAMILIE BEGÜNSTIGEN UND DECKEN DEN MISSBRAUCH DURCH DEN BRUDER?

- Wie verhält sich der Vater gegenüber Alexander? Wie gegenüber Selina? Wie gegenüber der Mutter? Was vermittelt er jeweils durch sein Verhalten bzw. seine Äußerungen?
- Wie verhält sich die Mutter? Was wünscht sie sich? Warum, denkt ihr, schreitet sie nicht ein und unterbindet den Missbrauch durch den großen Bruder, obwohl sie offensichtlich davon weiß? Wie könnte sie ihrer Tochter helfen und diese vor dem Bruder schützen?
- Wie sollten die Mutter und der Vater sich verhalten, damit Selina sich ihnen anvertrauen könnte und Schutz findet?

### BETRACHTUNG DES OPFERS

- Wie würdet ihr Selina beschreiben? Was ist sie für ein Mädchen?
- Welche Anzeichen weisen auf eine seelische Belastung von Selina hin?
- Was passiert, wenn Selina untertaucht? In welchen Situationen tut sie das?
- Was würdet ihr Selina wünschen?

### STRATEGIEN DER TÄTER

- Mit welchen Mitteln und Aussagen setzt Alexander Selina unter Druck?
- Was löst Alexanders Verhalten bei Selina aus?
- Sammelt Beispiele aus dem Film.

### WAS KANN ICH TUN, WENN ICH VON JEMANDEM ERFAHRE DASS ER/SIE SEXUELL MISSBRAUCHT WIRD?

- Wie verhält sich Conny im Film? Wie würdet ihr euch verhalten?
- Wie verhält er sich gegenüber Selina? Wie bewertet ihr sein Verhalten ihr gegenüber?
- An wen könnt ihr euch wenden, wenn ihr in einer Situation wie Conny seid?

Es sollte auf jeden Fall auf weitere Opferberatungsstellen in der Umgebung hingewiesen werden, aber auch auf mögliche Ansprechpersonen im direkten Umfeld (z.B. Vertrauenslehrer/in, Schulsozialarbeiter/in...). Deshalb bietet sich zunächst immer der Kontakt zu einer Opferberatungsstelle an. Diese weisen auf die möglichen Folgen einer Strafanzeige hin und beraten das Opfer bei weiteren Schritten.

**SILKE WISSERT**

## **ZUR AUTORIN:**

*Silke Wissert*, Jg. 1974, Bildungsreferentin beim BDKJ-Diözesanverband Freiburg, Mitautorin der Arbeitshilfe „Schutz vor sexueller Gewalt auf Freizeiten“ der Abteilung Jugendpastoral des BDKJ Diözesanverbandes Freiburg. Leitet Schulungen für ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter(innen) der Jugendverbände und der Abteilung. Sie beschäftigt sich schon seit 2007 mit der Thematik sexuelle Gewalt in Institutionen und Möglichkeiten der Prävention.

## **LINKS UND LITERATUR (STAND 03.06.2013):**

### **ZUM FILM:**

<http://www.kika.de/sonderprogramm/index.shtml>

[http://www.kika.de/fernsehen/a\\_z/k/kummerkasten/koerper\\_seele/missbrauch\\_03.shtml](http://www.kika.de/fernsehen/a_z/k/kummerkasten/koerper_seele/missbrauch_03.shtml)

[http://www.polizei-dein-partner.de/nc/themen/sexueller-missbrauch/detailansicht-sexueller-missbrauch/artikel/die-kinder-nicht-allein-lassen.html?tx\\_ttnews\[sViewPointer\]=1](http://www.polizei-dein-partner.de/nc/themen/sexueller-missbrauch/detailansicht-sexueller-missbrauch/artikel/die-kinder-nicht-allein-lassen.html?tx_ttnews[sViewPointer]=1)

### **GESETZLICHE REGELUNG:**

<http://dejure.org/gesetze/StGB/176.html>

### **ZUM UMGANG MIT SEXUALISierter GEWALT:**

Bundesweite Info-Hotline: 01805 / 13465

*Enders, Ursula* (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Kiepenheuer und Witsch: Köln 2001.

*Dies.* (Hg.): Grenzen achten. Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen. Ein Handbuch für die Praxis. Kiepenheuer und Witsch: Köln 2012.

*Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie NRW* (Hg.): Ratgeber für den Umgang mit sexuell auffälligen Jungen. erkennen – verstehen – handeln. Düsseldorf 2004

### **HILFSANGEBOTE UND -ORGANISATIONEN, PRÄVENTION, LEITFADEN FÜR DEN UMGANG ETC.:**

<http://beauftragter-missbrauch.de/>

<http://praevention.org/>

<http://www.aerztekammer-bw.de/20/gewgkinder/leitfaden.pdf>

<http://www.bdkj.de/bdkjde/themen/missbrauch-praevention.html>

<http://www.br.de/themen/ratgeber/inhalt/familie/sexueller-missbrauch-kinder100.html>

[http://www.bug-nrw.de/cms/upload/pdf/ratgeber\\_sexueller\\_missbrauch\\_031.pdf](http://www.bug-nrw.de/cms/upload/pdf/ratgeber_sexueller_missbrauch_031.pdf)

<http://www.bundesverein.de>

<http://www.dbk.de/themen/thema-sexueller-missbrauch/>

<http://www.gegen-missbrauch.de/kinderpraevention>

<http://www.kein-raum-fuer-missbrauch.de>

<http://www.nina-info.de/>

<http://www.praevention.bistumlimburg.de/>

<http://www.schulische-praevention.de>

<http://www.selbsthilfe-missbrauch.de>

<http://www.sexuelle-gewalt.de>

<http://www.wildwasser-wiesbaden.de/22-0-informationen-zum-thema-sexueller-missbrauch.html>

### **DISSOZIATION**

<http://www.dissoziation-forum.de/>

<http://www.dissoziation-und-trauma.de/sachinfos/dissoziative-identitaets-struktur-stoerung>

[http://www.gegen-missbrauch.de/images/content/immo/pdfs/seele\\_splittert.pdf](http://www.gegen-missbrauch.de/images/content/immo/pdfs/seele_splittert.pdf)

<http://www.infonetz-dissoziation.de/p-dissoziation.html>

## MISSBRAUCH IN DER FAMILIE

<http://www.bmfsfj.de/doku/Publikationen/spfh/14-Sozialpaedagogische-familienhilfe-bei-besonderen-situationen-und-problemlagen/14-1/14-1-3-sexueller-missbrauch-in-der-familie-eine-verletzung-der-generationsgrenzen.html>  
<http://www.context-conen.de/artikel/Artikel-Sexueller-Missbrauch-familiendynamischer-Sicht.pdf>  
[http://theater.ulm.de/archiv/spielzeit-07-08/documents/einblicke-texte/dasfest/Strukturelle\\_Merkmale\\_der\\_Missbrauchsfamilie.pdf](http://theater.ulm.de/archiv/spielzeit-07-08/documents/einblicke-texte/dasfest/Strukturelle_Merkmale_der_Missbrauchsfamilie.pdf)  
[http://www.zartbitter.de/gegen\\_sexuellen\\_missbrauch/Muetter\\_Vaeter/2031\\_ist\\_sexueller\\_missbrauch\\_problem\\_der\\_familie.php](http://www.zartbitter.de/gegen_sexuellen_missbrauch/Muetter_Vaeter/2031_ist_sexueller_missbrauch_problem_der_familie.php)  
<http://zerbrocheneseelen.npage.de/ihr-seid-nicht-mehr-meine-eltern-missbrauchsaufdeckungen-und-die-reaktionen-der-familien.html>

## MISSBRAUCH DURCH GESCHWISTER

<http://www.bvppf.de/downloads/Literatur/Walter/Traumatisierung%20durch%20Geschwisterinzest%20-%20Romer,%20Walter.pdf>  
[http://www.castagna-zh.ch/cms/front\\_content.php?idcat=45](http://www.castagna-zh.ch/cms/front_content.php?idcat=45)  
<http://www.contra-dem-schmerz.de/800x600/geschwister.htm>  
<http://netzwerkb.org/2012/04/27/%E2%80%9Egeschwisterliebe%E2%80%9C-oder-schwerer-sexueller-missbrauch/>  
[http://www.tamar.at/pdf/vortrag\\_allgemeinmedizinerinnen\\_graz\\_04.pdf](http://www.tamar.at/pdf/vortrag_allgemeinmedizinerinnen_graz_04.pdf)  
<http://www.zeit.de/online/2008/32/missbrauch-inzest-geschwister>

## SYSTEM FAMILIE

<http://arbeitsblaetter.stangl-taller.at/JUGENDALTER/Familie-Beziehungen-Jugend.shtml>  
[http://praxis.webmg.de/html/methoden\\_pb2.htm](http://praxis.webmg.de/html/methoden_pb2.htm)  
<http://www.ipzf.de/Entwicklung.html>  
<http://www.jhterstegge.de/downloads/familiealssystem.pdf>  
<http://www.systemmagazin.de/zeitschriften/system-familie/systemfamilie-index.php>  
<http://www.system-familie.de/>

## WEITERE FILME ZUM THEMA BEIM KFW:

*Die Beichte*

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_DieBeichte\\_A4.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_DieBeichte_A4.pdf)

*Die Zehn Gebote, Folge 2: In Gottes Namen*

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_in\\_gottes\\_namen\\_A4\\_web.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_in_gottes_namen_A4_web.pdf)

*Gewalt auf meiner Haut*

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_GewaltaufmeinerHaut\\_A4.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_GewaltaufmeinerHaut_A4.pdf)

*Häschen in der Grube*

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/haeschenindergrube\\_ah.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/haeschenindergrube_ah.pdf)

*Lulaland*

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_lulaland\\_A4.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_lulaland_A4.pdf)

*Postcard zu Daddy*

<http://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=1608>

*Puppenspiel*

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_puppenspiel\\_A4\\_web.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_puppenspiel_A4_web.pdf)

*The Jammed - Entführt und missbraucht*

<http://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=1298>

## **WEITERE FOLGEN AUS DER REIHE KRIMI.DE BEIM KFW**

(jeweils 44 Min., Kurzspielfilme):

*Chatgeflüster*

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Chatgefluester\\_AH.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Chatgefluester_AH.pdf)

*Der Zeuge*

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/der\\_zeuge\\_AH.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/der_zeuge_AH.pdf)

*Falsche Liebe*

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_falscheliebe\\_A4.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_falscheliebe_A4.pdf)

*Filmriss*

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_filmriss\\_A4\\_web.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_filmriss_A4_web.pdf)

*rechte Freunde*

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/rechtefreunde\\_AH.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/rechtefreunde_AH.pdf)

*Schuldig*

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_Schuldig\\_A4.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Schuldig_A4.pdf)



kfw

**Katholisches Filmwerk GmbH**

Ludwigstr. 33  
60327 Frankfurt a.M.

Telefon: +49-(0)69-97 14 36-0

Telefax: +49-(0)69-97 14 36-13

E-Mail: [info@filmwerk.de](mailto:info@filmwerk.de)

[www.filmwerk.de](http://www.filmwerk.de)

